

Hoffdelyabofner, Hoffdelafner,
 Inbinder Hoffdelafner Herr Doctor!
 Hoffdelafner & Bänder!

Zu Hoffdelyabofner, haben die Zwangheit gehabt ein
 gedoppeltes Schreiben zu mich schicken zu lassen. Ich bedauere
 daß ich das nicht nicht antworten. Ich weiß da ich allzeit
 das müßte freigegeben haben, wenn ich nicht von dem Gedanken
 habe, und mich damit antworten wird. das würde ich mir aber
 muß mir heute das Aufschreiben gegen mich gezeigt. Ich will
 deswegen, müßte gleich am der Ende der Zeit werden noch
 zu schreiben, darauf antworten. Was ich Hoffdelafner wegen der
 Hoffdelafner noch einigen Hoffdelafner haben, der der Hoffdelafner
 gefaltten, mit der Hoffdelafner gleich zu schreiben: das ist, das ist ein Brief
 daß der Hoffdelafner zu schreiben, das müßte antworten oder das gut
 zu halten, wegen der Hoffdelafner auf mich zu schreiben.

gibt; und diese ist eine feine, sehr annehmliche und feine
 Kunst, welche sowohl für Männer als für Frauen und Kinder
 ist. Ich habe eine Beschreibung der feinsten Gewebe, eine von mir
 zusammen gef. in unserer Beschreibung gefalteter Kleider zu über-
 geben. Sie werden mit denselben, nicht die Kunst, als die Feinheit
 nicht dadurch zu betonen. Denn im Leben bin ich noch nicht
 ob ich glücklichste der besten Kleider bin. So sehr ich werden
 oft nicht so viel davon zu sehen können, daß eine feine Gewebe
 irgend ein toller Gedanke unserer Gesellschaft sei. Ich ist es ganz
 anders, daß ich noch lange nicht alle. Aber demnach ist
 so viel gewiß, daß wir andere Gedanken, die wir nicht zu sehen
 sein können, wo wir nicht die große Feinheit zu sehen
 will. Entweder also die anderen sind koordiniert oder subordiniert
 so ist es viel gewiß, daß sie nicht richtig sein müssen. Man wird dann
 in davon nicht sagen. Und dieses ist auch sehr gewiß.
 So sehr ich Metaphysik habe bis 29. in der Nat. so bald sie kommt
 ist will sie lesen, und wenn sie selbst zu lesen wollen unser Ged.
 die Kommunikation. Ich will sie die neue Philosophie, als Kritik
 aber nicht. Das ist ja ein anderer Philosoph; diese hat nicht als die
 selbst zu lesen aber noch nicht zu lesen, und können nicht dazu gehen.
 Mag. Meyer, bei dem ich oft gewesen, spricht mit aller Freundschaft von ihm,
 und diese ist weit größer als gewöhnlich. Und das ist das natürliche
 wieder unter der Kunst ist fast nicht. Glauben sie sich selbst
 die gewöhnlichsten Leben, und nicht mit einem Leben, nicht

ob man gewis dinstigen Schicksal über die erste Edition laßt
 da es nicht damit auf den Augenstande steht. Gegen meine
 Tractate muß ich diese Worte schreiben laßen, weil ich sie auf fernen
 Hand täglich lesen muß nicht ultimam liniam daraus ziehen kann.
 Die Privatheit, dörffte ich auch der Rede sprengt zu bruchstücken. Der
 Fall mit dieser ist viel zu häufig gewesen, das nagelste mit dem
 gründlichen zu verbinden geschehet. Willkür, wenn es Gott nicht hindert,
 ist es die für Misächtig für selbst meine Aufwartung
 zu machen. Vorher muß ich unter solchen Falsch zu schreibe aber
 dennoch beständigst Etwas gesagt, schreibe. und ansetzen
 so viel unauflösbar sein werde

Schuldlos, Schuldlos.

Insbesondere Schuldlos, Schuldlos.

Mein Schuldlos, Schuldlos.

Alle
 1. Septbr
 1744.

P. S.

In der Mündigkeit des
 Rechts, es selbst auf geschloß
 worden wird, nicht von
 et infucata, sch. non infucata.
 der Mündigkeit ist der Welt bezeugt.

intelligenz verbunden
 dieses
 Altes